


Der **1. LITERATURHERBST HEIDELBERG** versteht sich als Lesefest, das Stadt, Leser und Literatur auf eine offene, kommunikative und unkomplizierte Art zusammenbringt – daher auch das Motto »Lesen erleben«. Heidelbergs Altstadt wird zum Erlebnisraum für Literatur in ihren vielfältigen Formen. Schüler, Studenten, Theatergruppen, Gästeführer, Autoren, Verleger, Fotografen und Musiker gestalten ein dreitägiges Programm, das vom »Literaturnetz Heidelberg e.V.« initiiert und koordiniert wurde.

Das Besondere am **LITERATURHERBST HEIDELBERG**: die Akteure kommen aus Heidelberg und Umgebung. Damit stellt das Festival einen weiteren Baustein des ständig wachsenden Projekts City of Literature dar. Im Programm finden sich Angebote für alle Altersgruppen: Lesungen für Kinder, literarische Performances, Vorträge, Stadtspaziergänge, ein Quality-Slam sowie eine Bücherschau der Heidelberger Verlage. Die Aufführungsorte erstrecken sich über die gesamte Altstadt, vom Schloss bis zum DAI, vom Café Burkardt bis zur Stadtbücherei.

www.literaturnetz-heidelberg.de

Im allgemeinen ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei; falls abweichend, ist der Eintrittspreis vermerkt.

 Der Literaturherbst wird gefördert durch das Kulturamt der Stadt Heidelberg

Sonntag, 20. September

»Grenzerfahrungen« Literaturfrühstück

Anne Richter erzählt von einem kleinen Jungen, der dem Leistungsdruck seines Vaters nicht gewachsen ist, Anton Ottmann schildert, wie schwer es ist, die jeweiligen Vorurteile zwischen den Nachbarländern Baden und dem Elsass zu überwinden, und Gudrun Reinboth betrachtet die Grenzen zwischen Leben und Tod, irdischem und außerirdischem Leben.

mit Anne Richter, Anton Ottmann und Gudrun Reinboth

→ Ort: Café Burkardt, Untere Straße 27
10:30–12:30 Uhr
Eintritt: 8 € inkl. kleinem Frühstücksbüffet
Anmeldung erbeten an info@anton-ottmann.de oder Tel. (06222) 70501

Literarisch-performative Aktionen und Installationen

wie Samstag

→ Ort: Marstallhof
ab 11:00 Uhr ganztags

»Heidelberger Glücksgeschichten«

Der Stadtspaziergang »auf den Spuren des Glücks« führt durch die Heidelberger Altstadt. Die Gästeführerin Sigrid Drescher erzählt »Glücksgeschichten« bekannter Schriftsteller, Poeten, Künstler und Wissenschaftler, die das große Kulturerbe Heidelbergs international berühmt gemacht haben.

mit Sigrid Drescher

→ Treffpunkt: am Eingang zum Rathaus, Marktplatz 10
11:00–ca.12:30

»Die Poetin« Filmvorführung

In Elizabeth Bishops (1911–1979) Gedichten findet die große Welt in der kleinen ihren stärksten Ausdruck: in Gleichnissen oder genauestens beschriebenen Naturphänomenen. Bishop lebte für die damalige Zeit unkonventionell, ihre eigene Liebesgeschichte der Lebensjahre in Brasilien wurde in »Die Poetin« (Brasilien 2013, dt. 2014) verfilmt.

→ Ort: Gloria Kino, Hauptstraße 146
11:30–13:30 Uhr
Eintritt: 7 €

Sonntag, 20. September

Lesebühne

KAMINA-Dichter lesen und performen eigene Werke auf der Marstallbühne

→ Ort: Marstallcafé, Marstallhof 4
13:30–15:00 Uhr

»Quality-Slam-Café«

Exquisite Poesie-Bis(s)kuits und Prosa-Häppchen für rosinenpickende Zuhörer.

mit der Heidelberger Autorengruppe LitOff

→ Ort: Evangelische Studierendengemeinde, Plöck 66
15:30–17:30 Uhr

»Türkisch-Kurpfälzisch-Sazaki – Häh?« Mundartkabarett

»Ohne hinne gibt's kä vorne« heißt das Programm des Pfalz-Literatetts. Mal frechkabarettistisch, mal nachdenklich, mit sprühendem Humor und musikalischer Finesse werden Fundstücke der Pfälzer Mundart und Lieder und Texte in zehn Sprachen und Dialekten präsentiert.

mit Ulrich Wellhöfer, Alfred Baumgartner, Peter Tröster und Hasan Dewran

→ Ort: Heidelberger Werkgemeinschaft, Kaiserstraße 6
Eingang Häusserstraße
17:00–19:00 Uhr

»Lesung: Sommergedichte«

mit Rolf Unterfenger und Jancu Sinca

→ Ort: Galerie Heger & Söhne, Märzgasse 20 / Plöck
18:00–18:45 Uhr

»Von der Oberfläche gelesen: Kafkas Prag«

Eröffnung der Foto-Ausstellung

Věra Koubová, Kafka-Übersetzerin und Fotografin aus Prag (UNESCO Creative City of Literature), ist bis zum Weltübersetzertag (30.9.) mit Lesungen und einer Finissagen-Performance in Heidelberg zu Gast bei der »Weltlesebühne e.V.« Finissage der Ausstellung: 30. September 2015

mit Věra Koubová (Fotografin, Kafka-Übersetzerin)
Einführung in die Ausstellung von Regina Keil-Sagawe

→ Ort: DAI, Sofienstraße 12
19:00–20:00 Uhr

Sonntag, 20. September

Abschluss des Literaturherbstes

»Literatur für die Sinne« eine musikalische Lesung

»Wir haben uns einer Überflutung der Sinne verschrieben. Die alltäglichen Reize werden penetranter während die Wahrnehmung abstumpft. Um die Sinne neu zu beleben, kann Literatur unsere Wahrnehmung neu ausrichten.«
Die Heidelberger Dichter Brentano, Günderrode, Mereau und von Arnim lassen uns mit ihrem imposanten Schatz an Gedichten, Liedern und Briefen ihr Lebensgefühl erfahren.

mit Jutta Glaser, Hubert Habig, Motz Tietze, Annika Keidel

→ Ort: Romanischer Keller, Seminarstraße 3
(Eingang im Hof)
19:00–ca.20:30 Uhr

Limbus[Club]: Ein Wort, do. Literatur – Musik – Performance

Der Limbus[Club] ist ein Ort für Musik und Lyrik, an dem man es mit der Realität nicht zu genau nimmt. Außer durch Musik wird Literatur durch Performance-Elemente vom Fotoroman bis zum Ausdruckstanz erlebbar.

mit Leif Schmitt, Heiner Grombein und Jochen Seiterle

→ Ort: Romanischer Keller, Seminarstraße 3
(Eingang im Hof)
20:30–22:00 Uhr

Eintritt: 5 € (für den ganzen Abend)

Freitag, 18. September

Samstag, 19. September

Bücherausstellung

Abweichend von den gewohnten Einzelpräsentationen auf Buchmessen zeigen Heidelberger Verlage eine Auswahl ihres Schaffens einmal anders – geordnet nach Themen und Genres wie z.B. »Heidelberg im Buch«, Gedichte, Romane, Sach- und Fachbuch, Kinderbuch ...

Im Saal des DAI gibt es viel zu entdecken: Literatur aus Heidelberg zum Anschauen, in die Hand nehmen, Blättern und Lesen. Alle präsentierten Titel können vor Ort erworben werden. Eine Bücherliste und Verlagsprospekte dokumentieren die Vielfalt.

→ Ort: DAI, Sofienstraße 12
Freitag: 15:00 – 18:30 Uhr
Samstag: 11:00 – 21:00 Uhr

Teilnehmende Verlage

Carl-Auer-Systeme Verlag

dpunkt.verlag

Draupadi-Verlag

Heidelberger Lese-Zeiten Verlag

Kalliope paperbacks

Kehrer Verlag

Kurpfälzischer Verlag

Lothar Seidler Verlag

Mattes Verlag

Morio Verlag

Museum Haus Cajeth

Palmyra Verlag

Springer-Verlag

Winter Universitätsverlag

Literatur Herbst

Heidelberg

»Lesen erleben«

PROGRAMM

18.–20. September 2015

Grußwort
der Ministerin für Wissenschaft, Forschung
und Kunst des Landes Baden-Württemberg
zum Literaturherbst Heidelberg

»City of Literature« – das ist ein Titel, den Heidelberg nicht einfach nur stolz durch die Lande trägt. Sondern den man in dieser Stadt als Verpflichtung empfindet, immer wieder neu darüber nachzudenken, wie sich Menschen für das Lesen und das Schreiben begeistern lassen.

Jüngstes Ergebnis dieser Überlegungen ist der Literaturherbst: Veranstaltet vom Literaturnetz Heidelberg e. V. soll er mit 26 Veranstaltungen an drei Tagen die Stadt in einen wahren Lesetaumel versetzen.

Heidelberg ist – und war schon immer – ein Zuhause für Menschen, die schreiben. Für Hilde Domin zum Beispiel, Rafik Schami oder Michael Buselmeier, um nur ein paar bekannte Namen zu nennen. Heidelberg ist der Firmensitz von rund 50 Verlagen – und es ist eine Stadt, in der auf 10.000 Einwohner anderthalb Buchhandlungen kommen. Heidelberg ist auch der Ort der Literaturklubs, der Lesezirkel und der drei Millionen Ausleihvorgänge, Stadtbücherei und Universitätsbibliothek zusammengenommen. Und es ist natürlich »der Vaterlandsstädte Ländlich-schönste« in den Augen von Friedrich Hölderlin und die »Stadt fröhlicher Gesellen« nach Meinung Joseph Viktor von Scheffels.

Heidelberg ist vor allem auch eines: Eine Stadt der Wissenschaften und der Künste, eine Stadt des scharfen Denkens und des schöpferischen Tuns. Eine Stadt, die sich von Studierenden und Lehrenden aus allen Teilen der Welt mit Ideen, Gedanken und Anschauungen beschenken lässt. Offenheit und Vielfalt nähren den Geist Heidelbergs. Ein Geist, in dem die Lust am Schreiben, die Lust am Lesen – und die Lust am Leben – gedeihen können.

Und was wäre geeigneter, Lesefreude und Lebensfreude zu feiern, als ein beschwingtes Literaturfest? Ich wünsche dem ersten Heidelberger Literaturherbst viel Erfolg!

Theresia Bauer MdL

Grußwort
des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
zum Literaturherbst Heidelberg

Bereits im Vorfeld hatten wir als Branchenverband der Verlage und Buchhandlungen in Baden-Württemberg die Bewerbung Heidelbergs nachdrücklich unterstützt und die Auszeichnung Ihrer Stadt als »City of Literature« begrüßen wir sehr. Dieser Ehrentitel begründet sich aber nicht nur aus der Vergangenheit, er darf ständig neu verdient werden.

Wir unterstützen daher jedes neue Konzept, das der Bereicherung des literarischen Lebens der Stadt dient. Literatur muss im öffentlichen Raum sichtbar und erlebbar sein. Den zum ersten Mal organisierten Heidelberger Literaturherbst unter dem Motto »Lesen erleben« sehen wir als wichtigen Baustein in der Heidelberger Kulturszene. Viele werden dabei sein: vom Ein-Buch-Verlag bis zum S/T/M-Weltunternehmen, von der Vorortbuchhandlung bis zur Buchhandelskette, vom Künstler der kleinen Form bis zum Romanautor. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Im Namen der Buchbranche Baden-Württembergs wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Reinhilde Rösch
Geschäftsführerin

Freitag, 18. September

Freitag, 18. September

Freitag, 18. September

Freitag, 18. September

Freitag, 18. September

Der Stadtspaziergang »auf den Spuren des Glücks« führt durch die Heidelberger Altstadt. Die Gästeführerin Sigrid Drescher erzählt »Glücksgeschichten« bekannter Schriftsteller, Poeten, Künstler und Wissenschaftler, die das große Kulturerbe Heidelbergs international berühmt gemacht haben.

mit Sigrid Drescher
→ Treffpunkt: am Eingang zum Rathaus, Marktplatz 10
16:00–ca.17:30 Uhr

Freitag, 18. September

»Ein Wolf im Wald«
Lesung mit Quiz für Kinder von 8–12 Jahren

Dass oben im Wald ein Wolf gesehen worden ist, bringt eine Menge Gesprächsstoff ins Dorf. Die Freundinnen Helma, Melissa und Ruth machen sich auf die Suche. Die Autorin schreibt für Kinder und Erwachsene.

mit Ingrid Sameł
→ Ort: Stadtbücherei, Poststraße 15
16:00–17:00 Uhr

»Der Liebeszauber - La fattura d'amore«
Buchpräsentation

Ein junger Sizilianer, der Anfang der Sechzigerjahre als Gastarbeiter nach Heidelberg kommt, erfährt sein Leben in Deutschland als tiefgreifenden Kulturschock. Sein Lebens- und Leidensweg führt ihn in eine große psychische Krise, die schließlich aufgeklärt und seine Heilung herbeigeführt werden kann.

mit Prof. Dr. Emil Zimmermann
→ Ort: Centro Italiano Monna Lisa, Schröderstraße 39b
19:30 Uhr

Eröffnung des Literaturherbstes

»Konzert ohne Dichter«

Die Geschichte des berühmtesten Gemäldes von Heinrich Vogeler: Es zeigt den Worpsweder Freundeskreis des Künstlers auf der Terrasse bei einem Konzert. Doch ein leerer Stuhl in der Runde veranschaulicht überdeutlich, dass einer fehlt: Rainer Maria Rilke. Als Vogeler das Bild beginnt, ist er mit Rilke eng verbunden. Jahre später ist das Gemälde vollendet – und die Freundschaft so zertrüttet, dass er den Dichter förmlich aus dem Bild hinauskatapultiert. Was die beiden zueinander führte und dann trennte, beschreibt Klaus Modick einfühlsam und kunstvoll.

mit Klaus Modick
→ Ort: DAI (Saal), Sofienstraße 12
20:00–21:30 Uhr
Eintritt: 5 € (ermäßigt 3 €)

Samstag, 19. September

Samstag, 19. September

Samstag, 19. September

Literarisch-performative Aktionen und Installationen

Beim Literaturherbst kommen Studenten vieler Fachrichtungen und unterschiedlicher Studiumsstadien, verschiedener Alter und Nationalitäten auf die Bühne zusammen und zeigen Vielfalt ihrer Kreativität und Arbeitsweisen. Neben den individuellen Werken, Lyrik und Prosa, präsentieren Kamina Autoren zahlreiche und interessante Formen der kollektiven Tette: Poetry Jam, Textmontage, Körpertexte, Tandemlyrik, Textimprovisation, Schreibperformance ...

mit KAMINA Studentischer Dichterkreis Heidelberg
→ Ort: Marstallhof
ab 11:00 Uhr ganztags

Samstag, 19. September

KAMINA-Dichter und ihre Freunde jammen und performen eigene Werke auf der Marstallbühne

→ Ort: Marstallcafé, Marstallhof 4
13:30–15:00 Uhr

Samstag, 19. September

»Was hält mich fest in dieser Stadt«

Zweisprachige Lesung von Gedichten über Heidelberg

Eine kritische Liebeserklärung an eine Stadt, die man nicht mehr verlassen möchte. Die Zuhörer werden unbekannte Orte entdecken und neue Perspektiven auf ihre Stadt erleben

Texte von Gerhild Michel
Übersetzt ins Englische von Peter Bews
→ Ort: Buchhandlung Artes liberales, Kornmarkt 8
14:00–ca.14:40 Uhr

Samstag, 19. September

Liebesgedichte und -geschichten im Schlossgarten Heidelberg. Eine literarische Zeitreise in das 19. Jahrhundert in historischer Kleidung

mit Susanne Spaeinghaus-Monschau
→ Treffpunkt: Besucherzentrum Schloss
15:00–16:00 Uhr

Samstag, 19. September

Samstag, 19. September

»Kopfsalat« Ladentheater

»Das frischeste Improvisationstheater des Universums« zu Gast bei Schmitt & Hahn! Buch und Theater gemeinsam? Geht das? Erfahren Sie es selbst und erleben Sie diese Kombination live im Rahmen des Literaturherbstes.

mit der Impro-Theatergruppe Kopfsalat
→ Ort: Buchhandlung Schmitt & Hahn, Hauptstraße 8
15:00–ca.16:30 Uhr

Samstag, 19. September

»Lesen und Malen mit Rocky!«

Wie schreibt man ein Buch? Was ist ein Verlag? Woher kommen die Ideen? Gemeinsam mit den Kindern wird Stephan Valentin diese und andere Fragen beantworten und dann mit ihnen aus »Rocky und seine Bande« lesen. Auch das Malen kommt nicht zu kurz!

mit Stephan Valentin
→ Ort: Kulturfenster, Kirchstraße 16
15:00–ca.16:30 Uhr
Eintritt: 2 €

Samstag, 19. September

»Erzähl' mal was!« Hölderlin-Schüler und Heidelberger Autoren erzählen aus ihrem Leben

Was ist eigentlich der »Sinn des Lebens«? Kann man ihn in Worte fassen, oder gar literarisch umsetzen? Die Schüler der Literatur-AG des Hölderlin-Gymnasiums präsentieren hierzu ihre Texte: Sie erzählen von Erfahrungen, Ängsten und Träumen. Am Gesprächskreis beteiligt ist eine Gruppe von Heidelberger Autoren, die auf jeden Beitrag spontan und unvorbereitet reagieren wird.

mit Schülerinnen und Schülern des Hölderlin-Gymnasiums und Autoren aus der Region; musikalische Untermalung von Schülerinnen der Klasse 6
→ Ort: DAI (Bibliothek), Sofienstraße 12
15:30–17:00 Uhr

Samstag, 19. September

»Bruchstücke für Juliane« Lesung und Gespräch

Eine Frau zwischen zwei Männern – zwei Freunde und ihre Geliebte. Der Autor lässt in seinem Roman das Mannheim der 1970er Jahre wiederauferstehen.

mit Bernd Leibowitz
→ Ort: DAI (Bibliothek), Sofienstraße 12
17:30–19:00 Uhr

Samstag, 19. September

Samstag, 19. September

Egon Hassbecker und das »Museum Haus Cajeth«

Lesung zum Wachsen und Werden des Museums Haus Cajeth in der Ausstellung »Schau an der schönen Gärten Zierr« mit Christof Nikolaus Schröder
→ Ort: Museum Haus Cajeth, Haspelgasse 12
19:00–20:00 Uhr

Samstag, 19. September

»Literatur im Kopf der Leser. Und was hat der Autor damit zu tun?« Ein interaktiver Vortrag

Schon immer denken Autoren über »den« Leser nach. Was mag er, was provoziert ihn, was kauft er? Mittlerweile ist der Akt des Lesens entschlüsselt. Welche Folgen hat das? Vor allem, wenn immer mehr Daten über jeden einzelnen Leser verfügbar sind?

mit Dr. Frank Barsch
→ Ort: DAI (Bibliothek), Sofienstraße 12
19:30–21:00 Uhr

Samstag, 19. September

»Spannung hoch drei«

Kriminelle Dreierlesung im Montpellierhaus

Verbrechen und andere Kleinigkeiten – frisch serviert vom Trio criminale: In Hannah Corveys Debütroman schürfen skrupellose Glücksritter nach »Heidelberger Gold«, während sich Marcus Imbsweilers Privatermittler Max Koller in »Abschiedstour« zum letzten Mal aufs Fahrrad schwingt. Dazu Claudia Schmid mit Einblicken in »Wer mordet schon in Mannheim?« – und all das im wunderschönen Ambiente des Montpellierhauses.

mit Hannah Corvey, Marcus Imbsweiler, Claudia Schmid
→ Ort: Montpellier-Haus, Kettengasse 19
20:00–21:30 Uhr
Eintritt: 5 €

wir danken dem Montpellierhaus für die Unterstützung



Samstag, 19. September

KAMINA-Dichter und ihre Freunde gestalten ein abwechslungsreiches Abendprogramm

→ Ort: Marstallcafé, Marstallhof 4
20:30–22:00 Uhr